

Schulen und Firmen tauschen sich über Ausbildung aus

30 Teilnehmer beim Frühstück der Burgdorfer Wirtschaftsförderung im Konferenzraum von Edeka Cramer

BURGDORF (r/fh). Beim Ausbildungsfrühstück haben sich kürzlich rund 30 Vertreter von Unternehmen, Schulen und weiteren Institutionen ausgetauscht. Die Veranstaltung fand im Konferenzraum von Edeka Cramer statt; organisiert wurde sie von der Burgdorfer Wirtschaftsförderin Petra Fritz und Yvonne Salewski vom Verein Ausbildung im Verbund Pro Regio. „Der Austausch und die Vernetzung aller ausbildungsrelevanten Akteure hier vor Ort in Burgdorf ist uns ein großes Anliegen“, betonten sie.

Drei Impulsvorträge gaben Einblicke in die Praxis: Anja Hädrich von der Wilhelm Cramer GmbH schilderte die Herausforderungen und Erfolge in der Ausbildung, während Schullei-



Freuen sich über den Austausch beim Ausbildungsfrühstück: die Burgdorfer Wirtschaftsförderin Petra Fritz (von links), Eike Ehlers von der BBS Burgdorf, Anja Hädrich von der Wilhelm Cramer GmbH, Yvonne Salewski von Pro Regio und BBS-Schulleiter Ulf Jürgensen.

ter Ulf Jürgensen und der Lehrer Eike Ehlers die vielfältigen Bildungsgänge der Berufsbildenden Schule (BBS) Burgdorf vorstellten. Zudem berichtete Bettina Trautmann von Pro Regio über die positive Resonanz auf die Ausbildungsmesse, die Anfang März an der IGS Burgdorf stattgefunden hatte.

Der Verein Pro Regio, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, informierte über weitere Projekte und Kooperationsmöglichkeiten. Die Teilnehmer zeigten großes Interesse an einer Fortsetzung des Formats. Bereits jetzt haben sich weitere Unternehmen bereit erklärt, ihre Räume für das Ausbildungsfrühstück zur Verfügung zu stellen. Weitere Infos gibt es unter www.proregioev.de.

Trauung auf der Tanzfläche

Kirchenkreis Burgdorf lädt zur Disco-Hochzeit im „Black Horse“ ein

BURGDORF (r/fh). Pastorinnen und Pastoren des Kirchenkreises Burgdorf laden zum Disco-Hochzeitsfestival ein. Die ungewöhnliche Veranstaltung beginnt am Freitag, 2. Mai, um 19 Uhr im „Black Horse“, Bahnhofstraße 2. Nach einem kurzen Gespräch mit einer Pastorin oder einem Pastor können sich Paare auf der Tanzfläche der Traditionsdisco trauen lassen, falls sie bereits standesamtlich verheiratet sind. Andernfalls können sie ihre Liebe segnen lassen. Und langjährige Paare sind eingeladen, einfach mal ihre Ehe zu feiern – ob mit oder ohne Hochzeitsjubiläum.

Insgesamt können im Rahmen der Veranstaltung etwa 30 Paare heiraten oder sich segnen lassen.

„Für jede Zeremonie fährt der DJ die Musik etwas runter, damit man sich auf der Tanzfläche das Ja-Wort geben und der Pastor oder die Pastorin den Segen sprechen kann. Und nachdem die Ringe gewechselt sind – und nach dem Kuss – kann weiter getanzt werden“, sagt der Burgdorfer Pastor Valentin Winnen. Für die Trau-Zeremonie auf der Tanzfläche wird eigens eine Discoversion des klassischen Hochzeitsmarsches produziert, die die Trauung musikalisch untermalt. Und welches Lied dann nach der Trauung gespielt werden soll, kann sich das jeweilige Hochzeitspaar wünschen.

„Wer es etwas ruhiger haben möchte, kann sich auch im Gar-

ten des „Black Horse“ unter einem Hochzeitspavillon trauen lassen und anschließend auf die Tanzfläche oder an die Bar zurückkehren“, erzählt Pastorin Louisa Pandera aus Ahlten. Und wer es doch etwas klassischer mag und sich für die Hochzeit das Ambiente einer Kirche wünscht, wird mit der Fahrradrickscha zur nahegelegenen St.-Pankratius-Kirche gebracht, um dort den Segen für die Liebe zu bekommen. Anschließend geht es zurück zur Feier.

Um den einzigartigen Moment einzufangen, begleitet ein Fotograf den Abend. Und ein Caterer sorgt mit vielen verschiedenen Pizzavariationen während der Hochzeits-Disco-

Nacht für das leibliche Wohl. Alle Paare, die sich trauen oder segnen lassen, sind eingeladen auf ein Getränk und einen Snack im Anschluss an die Zeremonie. Fotobox, Ballons und Discofeeling runden das Angebot ab.

Dieses besondere Hochzeitsangebot wurde auch in das Programm des Evangelischen Kirchentags aufgenommen, der Anfang Mai in Hannover stattfindet. Es richtet sich sowohl an Gemeindemitglieder aus dem Kirchenkreis Burgdorf als auch an auswärtige Gäste.

Eine Anmeldung ist im Gemeindebüro der St.-Pankratius-Kirchengemeinde möglich, unter Telefon (05136) 3881, per

E-Mail an kg.pankratius.burgdorf@evlka.de oder online unter <https://www.formulare-e.de/f/discos-trauung>. Möglich ist es zudem auch, am 2. Mai einfach spontan vorbeizukommen. Ein paar Zeitfenster werden für Spontanhochzeiten freigehalten. Fragen zum Hochzeitsfestival „Discohochzeit“ beantwortet Pastor Valentin Winnen per Mail an valentin.winnen@gmx.de oder per Textnachricht an (0176) 32357036.

Wer im Rahmen des Kirchentags lieber am 3. Mai heiraten will, kann das auf einem Boot der Maschseeflotte in Hannover tun. Nähere Infos dazu gibt Pastorin Claudia Maier, per E-Mail an claudia.maier@evlka.de.

Henne-Pokal für Jürgen Schulz

Schützen haben Wettbewerb um Wanderpreis ausgetragen

BURGDORF (r/fh). Die Sieger des alljährlichen Schießens um den Henne-Pokal der Burgdorfer Schützengesellschaft stehen fest. Das ehemalige Wirte-Ehepaar des Schützenheims Ilsa und Manfred Henne hatte den riesigen Glashumpen vor 32 Jahren anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Schützengesellschaft als Wanderpreis gestiftet.

Passend galt es bei der Premiere des Wettbewerbs, mit drei Schuss möglichst nah an 400 Teiler zu kommen. Seitdem wurde die Zahl jedes Jahr um eins erhöht. Diesmal gewann also, wer am nächsten an 432 Teiler herankam.

Das Ergebnis war denkbar knapp. Gerade einmal 4,2 Teiler lagen zwischen dem Sieger und Platz 3. Den Wanderpreis sicherte sich Jürgen Schulz aus der Junggesellencorporation (446,3 Teiler), gefolgt von Jens Voutta von der Schießsportabteilung (448,5 Teiler) und Jungschützlin Ronja Hansen (450,5 Teiler).



Schießsportleiterin Anja Piel (links) überreicht den Wanderpreis an Jürgen Schulz.

Ist zukünftig genug Wasser für alle da?

REGION. „In der Region Hannover wird das Wasser, vor allem in den Sommermonaten, knapper. Auch die zwei vergangenen, überdurchschnittlich nassen Jahre können diesen Trend nicht ändern“, so die Information der Regionsverwaltung. Geeignete Strategien für das Wassermanagement bei häufiger auftretenden Trockenphasen sollen gefunden werden, um zukünftig genug Wasser für alle Nutzer vorhalten zu können. Am Montag, 28. April, von 13.30 bis 16.30 Uhr können Interessierte Fachvorträge zum Thema hören und mit Experten in das Gespräch kommen. Die Veranstaltung unter dem Titel „Wasserdiallog“ findet im Regionshaus statt - Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover, Sitzungsraum N003.

Nach der Begrüßung durch Umweltdezernent Jens Palandt stellt Axel Lietzow vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ab 13.45 Uhr den Rundereiss zur „Mengenmäßigen Bewirtschaftung des Grundwassers“ vor, der seit Mai 2024 in Niedersachsen als rechtlicher Rahmen gilt. Um 14.15 Uhr erläutert Alfred Grotte von der Unteren

Wasserbehörde der Region Hannover die Auswirkungen des Runderlasses für die Regionsverwaltung. Um die Folgen von Trockenheit und Dürre für den Brand- und Katastrophenschutz geht es ab 15 Uhr im Vortrag von Martin Voß vom Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz. Abschließend sprechen die Referenten mit weiteren Experten aus der Regionsverwaltung und dem Publikum bei einer Fishbowl-Diskussion über die Herausforderungen von Trockenheit und Dürre.

Der „Wasserdiallog“ findet halbjährlich statt und widmet sich abwechselnd den beiden Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt: zu viel Wasser im Winter und zu wenig Wasser im Sommer.

Zur Veranstaltungsreihe ist Fachpublikum aus Landwirtschaft, Unternehmen, Verwaltungen und Politik eingeladen. Interessierte Anwohner der Region Hannover können ebenfalls teilnehmen. Eine Anmeldung ist bis zum 25. April per E-Mail an klimaanpassung@region-hannover.de möglich.

Fußwege auf dem Prüfstand

BURGDORF (r/fh). Burgdorf ist eine von zehn Kommunen in Niedersachsen, die eine komplette Landesförderung für einen „Fußverkehrs-Check“ bekommen. Noch in diesem Jahr sollen nun die Wege von Bürgern und Experten unter die Lupe genommen werden – dabei geht es unter anderem um Si-

cherheit und Barrierefreiheit. Folgende Fragen sollen beantwortet werden: Wo kann man gut und sicher zu Fuß gehen? Wo fehlt Platz? Wo könnten vielleicht Sitzbänke einen Fußweg attraktiver machen? Wo gibt es mangelnde Sichtbeziehungen zu Autofahrern?

Frank Doods, Staatssekretär

im Niedersächsischen Verkehrsministerium hat dem Burgdorfer Bürgermeister Armin Pollehn kürzlich die Urkunde für den „Fußverkehrs-Check“ überreicht. „Es wird immer beliebter, einfach mal zu gehen und das Auto stehen zu lassen. Knapp jeder vierte Weg wird ausschließlich zu Fuß zurückgelegt“, be-

tonte Doods. In Niedersachsen sei die Zahl dieser Wege von 2017 bis 2023 um sieben Prozentpunkte gestiegen. „Insbesondere die Kommunen haben einen großen Einfluss auf die Attraktivität des Straßennetzes – und damit auf den Wohlfühlfaktor der Fußgänger“, so der Staatssekretär.

Maibaumfest in Altmerdingsen

ALTMERDINGSEN (r/fh). Der Ortsrat Altmerdingsen lädt zum Maibaumfest ein. Es beginnt am Mittwoch, 30. April, um 18 Uhr auf dem Festplatz.

Zur Stärkung gibt es Essen vom Grill, alkoholfreie Getränke und Bogler's Bier.

Unsere Angebote vom 22.04. bis 26.04.2025

Gulasch Rind	kg €	14.90	Montag, 21.04.2025
Schwein	kg €	9.90	Ostersonntag
Schweineschnitzel aus dem Kotelett	kg €	11.90	Dienstag, 22.04.2025
Holzfüllerstaaks pikant mariniert	100 g €	0.99	Gnocchi-Pfanne Toskana mit Zucchini, Tomaten und Käserahm in Schinkensauce
Krakauer mit leichter Knoblauchnote	100 g €	1.39	Mittwoch, 23.04.2025
Knochenschinken mindestens 6 Monate gereift, verschiedene Teilstücke oder als Würfelschinken			Gekochtes Eisbein mit Meerrettichsauce und Petersilienkartoffeln
Heidevesper herzhaft pikant	100 g €	1.79	Donnerstag, 24.04.2025
			Steckrübenintopf mit Kasserole
			Freitag, 25.04.2025
			Spargelgemüse mit Mettballchen in Rahmsauce, dazu Kartoffeln
			Samstag, 26.04.2025
			2 Kohlräuben mit deftiger Sauce

Öffnungszeiten
Mo Ruhetag
Mi und Sa
7-12.30 Uhr
Di, Do, Fr
7-18.00 Uhr

Unser Feierabendmenü
für Dienstag, den 22.04.2025 von 16.30 bis 18.00 Uhr

Halbes Backhähnchen mit Pommes Port. **7,50 €**

Steindamm 26 · 31311 Hainigsen
Telefon: 05147-978550
Mail: info@fleischer-hoppe.de
Internet: www.fleischer-hoppe.de

Wir reparieren Ihr Auto, egal welche Marke.

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Karosseriearbeiten • Lackierarbeiten
- Glasservice (Reparatur bzw. Austausch)
- Reifenservice einschl. Einlagerung
- TÜV mit AU und Sonderabnahmen • Ölwechsel
- Inspektions- und Wartungsarbeiten
- Klimaanlage Service und vieles mehr.

Während der Arbeiten halten wir Sie kostengünstig mobil.

Auto-Erlebniswelt GmbH

Bartels

OPeL

Autohaus Bartels GmbH
Höfstraße 5 · 30916 Isernhagen
Ortsteil Neuwarmbüchen
Telefon 05139/899849 · Fax 05139/899866
info@autobartels.de · www.autobartels.de

Einladung zum Suzuki Bikers Day

BIKERS DAY 2025

Wir stehen schon in den Startlöchern und können es kaum erwarten, mit dir gemeinsam die Motorradsaison 2025 einzuläuten.

25.04.2025
von 13 Uhr bis 18 Uhr
Osterstr. 5 - 31275 Lehrte

d.behre - Lehrte
Motorräder & Service

Tel.: 05132-57330 · Fax 56988
info@lehrer-motorrader.de
www.lehrer-motorrader.de

Geranien Markt

Sonn- und Feiertags von 10-12 Uhr geöffnet

Baumschule Nötel

Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-16 Uhr, So. 10-12 Uhr

Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl

2 x im Raum Hannover Garbsen/Berenbostel

Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Hechtkamp
vom 9.4. – 25.6.2025

Langenhagen
Handelshof am CCL Stadtbahn
vom 9.4. – 21.6.2025

Unser e 10-er-Träger

- Fl. Liebschen
- Eisbegonien
- Petunien
- gemischte Farben

Geranien in verschiedenen Größen, Sorten + Farben

Tomatenpflanzen in verschiedenen Sorten und Gemüsepflanzen in verschiedenen Sorten

Machen Sie doch auch einen Blumenbummel – es lohnt sich bestimmt

Hier finden Sie alles für Haus und Garten:
Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u. v. m.
In diesem Jahr bleibt unser Markt in Isernhagen FB aus Personalmangel geschlossen.